

Ergebnisbericht zum Verfahren zur Abänderung des Akkreditierungsbescheids des FH-Masterstudiengangs „International Industrial Management“, StgKz 0590, am Standort Kapfenberg der FH JOANNEUM GmbH

Auf Antrag der FH JOANNEUM GmbH vom 01.04.2016 führte die Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria (AQ Austria) ein Verfahren zur Abänderung des Akkreditierungsbescheids des FH-Masterstudiengangs „International Industrial Management“, StgKz 0590, am Standort Kapfenberg gem § 23 Hochschul-Qualitätssicherungsgesetz (HS-QSG) idgF und gem § 8 Fachhochschul-Studiengesetz (FHStG) idgF iVm § 16 Fachhochschul-Akkreditierungsverordnung (FH-AkkVO) idgF durch. Gemäß § 21 HS-QSG veröffentlicht die AQ Austria folgenden Ergebnisbericht:

1 Akkreditierungsentscheidung

Das Board der AQ Austria hat in seiner 36. Sitzung vom 21.09.2016 entschieden, dem Antrag der FH JOANNEUM GmbH vom 01.04.2016 auf Abänderung des Akkreditierungsbescheids des FH-Masterstudiengangs „International Industrial Management“, StgKz 0590, am Standort Kapfenberg stattzugeben.

Die Entscheidung wurde am 30.09.2016 vom Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft genehmigt. Die Entscheidung ist seit 05.10.2016 rechtskräftig.

2 Kurzinformationen zum Akkreditierungsantrag

Informationen zur antragstellenden Einrichtung	
Antragstellende Einrichtung	FH JOANNEUM GmbH (Kurz: FH JOANNEUM)
Standort/e der Fachhochschule	Graz, Kapfenberg, Bad Gleichenberg
Informationen zum Antrag auf Akkreditierung	
Studiengangsbezeichnung	International Industrial Management
Studiengangsart	FH-Masterstudiengang
ECTS-Punkte	120
Regelstudiendauer	4 Semester
Anzahl der Studienplätze je Studienjahr	40 (davon VZ: 25 und BB: 15)
Akademischer Grad	Diplom-Ingenieur / Diplom-Ingenieurin für technisch-wissenschaftliche Berufe (DI oder Dipl.Ing.)
Organisationsform	Vollzeit (VZ) und Berufsbegleitend (BB)
Verwendete Sprache/n	Deutsch und Englisch
Standort	Kapfenberg

3 Kurzinformation zum Verfahren

Die FH JOANNEUM beantragte am 01.04.2016 die Abänderung des Akkreditierungsbescheids des FH-Masterstudiengangs „International Industrial Management“, StgKz 0590, am Standort Kapfenberg.

In der 34. Sitzung vom 12.05.2016 beschloss das Board der AQ Austria die Vorgehensweise und bestellte folgenden Gutachter für die Begutachtung des Antrags in Form eines schriftlichen Gutachtens mit eingeschränktem Prüfauftrag:

Name	Institution	Rolle in der Gutachter/innen-Gruppe
Asc. Prof. (FH) Dr. Peter Affenzeller	FH Kufstein Tirol	Gutachter mit wissenschaftlicher Qualifikation

Das Board der AQ Austria entschied in der 36. Sitzung vom 21.09.2016 über den Antrag.

4 Antragsgegenstand

Der Antrag auf Abänderung des Akkreditierungsbescheids zum FH-Masterstudiengang „International Industrial Management“ der FH JOANNEUM beinhaltet, neben Änderungen im Curriculum (Ergänzung von drei neuen Lehrveranstaltungen, inhaltliche Ergänzung von

bestehenden Lehrveranstaltungen, Verschiebung bestehender LV in andere Semester im Ausmaß von rund 25% der Gesamt-ECTS, Umgestaltung der modularen Struktur des Curriculums), die Schaffung von zwei Vertiefungsrichtungen, „Supply Chain Engineering“ und „Smart Production & Services“, wobei nur eine für das Studium inhaltlich neu ist. Aus dem bisherigen Schwerpunkt des Studiengangs wird die Vertiefungsrichtung „Supply Chain Engineering“. Neu geschaffen wird die Vertiefungsrichtung „Smart Production & Services“, die die aktuellen Entwicklungen in der Industrie (Digitalisierung der Produktion, daraus resultierende Entwicklung neuer Geschäftsmodelle, Stichwort Industrie 4.0) aufgreife.

Die Vertiefungsrichtungen sollen im dritten Semester angesiedelt sein und umfassen je 30 ECTS. Um die Einführung der neuen Vertiefungsrichtungen kostenneutral zu halten, sollen die Vertiefungsrichtungen für die Studierenden der Organisationsformen VZ und BB gemeinsam am Freitagnachmittag und samstags angeboten werden. Dies ermögliche zudem den VZ-Studierenden einen früheren Einstieg ins Berufsleben. Eine Erhebung habe gezeigt, dass sich diese Chance oft nach dem „Industrial Research Project“ ergibt, das die Studierenden im zweiten Semester abschließen. Das vierte Semester kann anschließend optional Vollzeit oder berufsbegleitend absolviert werden.

5 Begründung der Akkreditierungsentscheidung

Das Board der AQ Austria hat entschieden, dem Antrag stattzugeben. Das Board der AQ Austria stützte seine Entscheidung auf die Antragsunterlagen und das Gutachten.

Im Zentrum der Begutachtung stand die Frage einer akkreditierungsrelevanten Änderung des Qualifikationsziels und -profils durch die beantragten curricularen Änderungen inkl. Einführung von zwei Vertiefungsrichtungen „Supply Chain Engineering“ und „Smart Production & Services“ im Umfang von je 30 ECTS. Das Board der AQ Austria hat den Prüfauftrag eingeschränkt auf die Bewertung der Übereinstimmung mit den Kriterien § 17 Abs 1 lit d, e, f, g und j sowie Abs 2 lit c FH-AkkVO 2015 auf Basis der schriftlichen Antragsunterlagen. Nachdem nur die Vertiefungsrichtung „Smart Production & Services“ inhaltlich neu ist für das Studium, waren die Fragestellungen für den Gutachter auf die neue Vertiefungsrichtung fokussiert. Als Gutachter wurde Herr Asc. Prof. (FH) Dr. Peter Affenzeller bestellt, der am 10.08.2016 das schriftliche Gutachten vorlegte. Die Antragstellerin hat keine Stellungnahme abgegeben.

Der Gutachter empfiehlt, der Abänderung des Akkreditierungsbescheids stattzugeben und bewertet die Übereinstimmung mit den o.g. Kriterien positiv. Auf Basis des Antrags und des Gutachtens entscheidet das Board der AQ Austria, dass die Akkreditierungsvoraussetzungen erfüllt sind.

6 Anlage

- Gutachten vom 10.08.2016